Zeitschrift: Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen

Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und

Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la

Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten

und Physiopraktiker

Band: - (1958)

Heft: 163

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Jahresende

In den feinsinnigen und tröstlichen «Abendgebeten», die Chr. Blumhardt niedergeschrieben hat, und die nun wieder in einem kleinen, handlichen Bändchen zu haben sind, betet er: «Lieber Vater im Himmel, lass den Druck, der durch viele Erfahrungen auf uns kommt, von uns genommen werden, und stelle uns ganz frei als Menschen Deiner Hand, die fröhlich sein dürfen.»

Erfahrung ist ein Wort, das jeder von uns kennt. Die schlechten Erfahrungen mit einem Mittel im Haushalt oder einer Ferienpension, die guten Erfahrungen mit einem Arzt oder einem Lieferanten vermögen uns meist stimmungsmässig stärker festzuhalten als alle Verstandeserwägungen.

Ein berühmter Mann sagte einmal, Erfahrung sei die einzige Lampe, die ihm auf seiner Wanderung den Weg erhelle, und ein Realist meinte trocken: «Erfahrung ist nur ein anderer Ausdruck für unsere Irrtümer.» Immer wird es darauf ankommen, was wir «erfahren» haben und aus was für einer Quelle wir unsere Erfahrungen annehmen.

Blumhardt spricht hier eindeutig von dem Druck, der durch viele Erfahrungen auf uns kommt. Davon wissen wir alle etwas zu sagen. Der Druck schwieriger Erfahrungen lässt uns in Gefahr kommen, hinter jedem Menschen nur noch das Schlechte zu suchen. Gewisse Erfahrungen nehmen uns den Mut, neu anzufangen, weil auch wir uns selbst bald nicht mehr trauen. Wir scheuen bald jeden Regen und schliessen uns auch ab vor Sonnenschein, nur um keine Enttäuschung zu riskieren.

Blumhardt weiss um solche Stunden, er bringt sie aber vertrauensvoll dem «Lieben Vater im Himmel». Denn nur von oben her kann solcher Druck weggenommen werden. Uns ist nämlich nicht nur der kindliche Sinn verloren gegangen, sondern dieser Druck droht uns unfrei zu machen, uns selbst, unserer Umgebung, dem ganzen Leben gegenüber.

Lassen wir doch diese Gedanken durch unsern Kopf gehen, denn gerade das Ende eines Jahres, wo man über seine Erfahrungen im vergangenen Jahre nachdenkt, kann es einem sehr schwer werden. Bringen wir doch solche «Erfahrungen» dort hin, wo uns allen die Kraft gegeben wird, sie zu tragen, oder wo wir auch von diesem Erfahrungsdruck befreit werden.

In dieser Hoffnung wünsche ich allen Freunden und Mitgliedern einen gesegneten Jahresabschluss .

Oskar Bosshard, Thalwil